



Auch in diesem Jahr hatten wieder Schüler und Schülerinnen Lust Informationsveranstaltung zum Thema Schule im Ausland

Für die Expats am FAG ist es so etwas wie der Jahreshöhepunkt: die Informationsveranstaltung „Ein Jahr im Ausland hast Du Lust?“ für Schülerinnen und Schüler aus Klasse 8 und 9 und deren Eltern. Expats sind Menschen, die sich entschließen, für eine längere Zeit ins Ausland zu gehen. Am FAG sind diese Menschen natürlich Schülerinnen und Schüler und ihre Ziele in den letzten Jahren waren Schulen in den USA, in Neuseeland und in Kanada

Vincent Weiss war vorletztes Jahr in den USA. Franziska Steiner wollte erst in die USA, hatte sich aber im letzten Moment umentschieden, nach Neuseeland zu gehen. Vincents und Franziskas Aufenthalte waren von Corona noch nicht betroffen. Lena Eppinger ist im Januar 2020 nach Neuseeland geflogen und wurde dann bereits zwei Monate später durch die Rückholaktion der Bundesrepublik zurückgebracht. Carolin Both war für fünf Monate in Kanada. Eigentlich wollte sie verlängern, aber das ging dann nicht mehr. Sie alle sind in Klasse JII und nahmen elektronisch an der Veranstaltung teil. Nur Vanesa Koeva aus Klasse 10 sprach live vor dem Publikum. Sie war richtig mutig, denn sie war mitten in der Pandemie ab Januar 2021 für ein halbes Jahr in Texas.

Natürlich wurde auch an diesem Abend viel über Covid berichtet. Aber zum Schluss überwogen doch ähnliche Erfahrungen wie bei den früheren Expats: Reisefieber, Offenheit bei Lehrern und Mitschülern an der neuen Schule im Ausland, gute und schlechte Tage mit der Gastfamilie, Weihnachtspakete von zu Hause im Dezember, ein schwerer Abschied vom neuen Land und den neuen Freunden.

Auch dieses Jahr ist für alle klar. „Wir gehen wieder raus!“

Anschließend informierte die Schule über die formalen Gesichtspunkte einer solchen Ausreise: Beurlaubung, Noten, Abschlüsse, Wiedereingliederung in das FAG.

Wie jedes Jahr konnten die Schülerreferenten ihre jüngeren Schulkameraden mitreißen, denn im Anschluss an die Veranstaltung gab es - trotz Corona - viele individuelle Fragen von Schülern und Eltern an die Referenten und auch viele Ideen, wo es denn für die nächste Generation von Expats am FAG hingehen könnte.